



Salus BKK

Mit gutem Gefühl krankenversichert

Geschäftsbericht 2022



Albrecht Ehlers

Vorsitzender der
Arbeitgebervertreter

Uwe Bratje

Vorsitzender der
Versichertenvertreter

Ute Schrader

Vorständin
der Salus BKK

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir leben in schwierigen Zeiten. Zum einen der Umgang mit den Folgen der Coronakrise und zum anderen die Auswirkungen des Ukraine-Konflikts auf unsere Wirtschaft und somit auch auf die Krankenkassenlandschaft. Die Inflationskrise hat sich in den vergangenen Monaten auf viele Bereiche des täglichen Lebens ausgewirkt – so auch auf die gesetzlichen Krankenkassen. Die steigenden Preise für medizinische Versorgung und Behandlungen, sowie die vermehrte Nachfrage nach medizinischen Leistungen aufgrund vermehrter Gesundheitsprobleme durch die Krisenzeiten, fordern den nachvollziehbaren Schritt, die Beiträge zu erhöhen. Die Leidtragenden dabei sind die Versicherten. Zwar wird im Koalitionsvertrag festgehalten, dass die kostendeckende Anhebung der Krankenkassenbeiträge für Bürgergeld-Empfänger:innen aus dem Sozialetat finanziert werden soll, ob dies allerdings ausreicht gilt es noch zu beweisen. Bis heute sind noch keine Maßnahmen getroffen worden, dieses Versprechen umzusetzen.

So stieg der durchschnittliche Zusatzbeitrag aller gesetzlichen Krankenkassen auf 1,6 % an. Der Verwaltungsrat der Salus BKK konnte jedoch einen kassenindividuellen Zusatzbeitrag unterhalb des durchschnittlichen Zusatzbeitrags festlegen – in Höhe von 1,59 %. Dies ist möglich, weil unsere Versicherten durch den verantwortungsbewussten Umgang mit allen Leistungsangeboten zu unserem guten Bilanzergebnis von 7.737.122,92 Euro beigetragen haben. Dennoch bleibt die Gestaltung einer zukunftsfähigen und fairen Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung eine stetige Herausforderung.

Wir haben erneut bewiesen, dass unser Haus auch in schwierigen Zeiten gut aufgestellt ist. Unser Ziel ist es jederzeit, einen umfassenden Service und starke Leistungen zu bieten. Daher hat es uns umso mehr gefreut, dass wir im Bereich Kundenzufriedenheit im Rahmen der M+M Versicherten-

befragung 2022 mit der Note 1,71 abgeschlossen haben. Somit sind wir auf Platz 1 im Gesamtvergleich der Krankenkassen vorgerückt.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Partnern für Ihr Vertrauen in diesen Krisenzeiten. Des Weiteren gilt unser Dank den Mitarbeitenden der Salus BKK, die maßgeblich dafür verantwortlich sind, dass wir eine sehr hohe Kundenzufriedenheit haben und diese sogar jährlich steigt.



Albrecht Ehlers

Vorsitzender der
Arbeitgebervertreter



Uwe Bratje

Vorsitzender der
Versichertenvertreter



Ute Schrader

Vorständin
der Salus BKK

Auch in Krisenzeiten stehen unsere Versicherten an erster Stelle



Sowohl die Corona-Pandemie, als auch der Ukraine-Konflikt mit der einhergehenden Inflationskrise, haben zu Unsicherheit und Instabilität geführt. Insbesondere in Bezug auf die wirtschaftliche Zukunft und die finanzielle Sicherheit der Menschen. Vor allem die Energiekrise hat ihr übriges getan, um die Kosten in die Höhe steigen zu lassen. Aus diesem Grund haben wir einige Maßnahmen getroffen, um unsere Versicherten bei der Beitragshöhe so gut es geht zu entlasten. Neben einer verantwortungsbewussten Kostenplanung haben wir in unserem Haus zudem die Energieeffizienz verbessert.

Trotz dieser schwierigen Zeiten erreichen wir unser Ziel, starke Leistungen und einen ausgezeichneten Service zu erbringen, immer wieder aufs Neue. Dies zeigt zum einen unsere hohe telefonische Erreichbarkeit mit 163.248 geführten Gesprächen und zum anderen ist dies im jährlichen Ergebnis der M+M Versichertenbefragung ersichtlich.

Auf Platz 1 der Zufriedenheit

Wir konnten uns zum Vorjahr wieder steigern, diesmal erhielten wir die Gesamtnote 1,71 beim brancheninternen Vergleich der M+M Versichertenbefragung 2022 und rückten somit auf Platz 1. Besonders hervorzuheben sind die Ergebnisse in den Bereichen Kundenzufriedenheit und Kundenbindung. So sind 94 % der Befragten mit der Salus BKK zufrieden bzw. sehr zufrieden. 86 % der Befragten würden sich direkt wieder für die Salus BKK als ihre Krankenkasse entscheiden.

Ein Fokus der Versicherten liegt dabei auf dem Auftreten der Salus BKK ihren Kunden gegenüber. So verbinden die befragten Versicherten mit der Salus BKK vor allem die Attribute freundlich/hilfsbereit, zuverlässig, kompetent, unbürokratisch und sympathisch. Aus diesen Gründen würden 78 % der Teilnehmer die Salus BKK gerne auch im Freundes- und Bekanntenkreis weiterempfehlen.

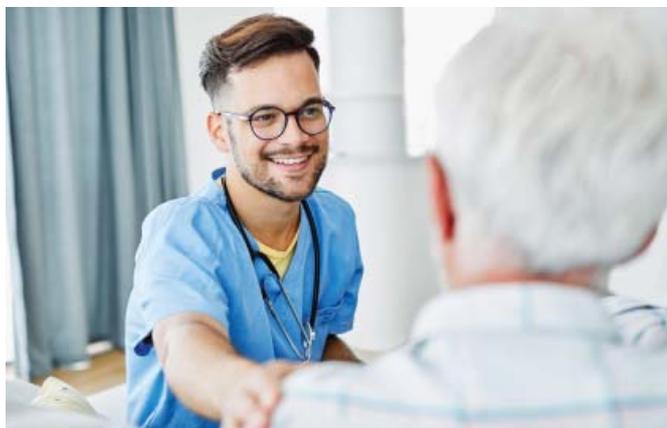
Einfluss der Krisenphasen auf den Leistungsbereich

Die durch die Inflation bedingten Preiserhöhungen hatten auch Einfluss auf unsere Ausgaben. So ist ein deutlicher Anstieg der Fahrtkostenerbringung zu verzeichnen. Hierbei haben fast alle Leistungserbringer den Mehraufwand erstattet bekommen. So sind im Haushaltsjahr 2022 für diese Leistung 13.543.944,04 Euro ausgegeben worden. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Steigerung von 12,02 %. Auch die Ausgaben für Arzneimittel sind mit insgesamt 97.551.368,76 Euro deutlich angestiegen. Verantwortlich dafür

sind neue Innovationen im Arzneimittelbereich, die Zunahme der Mengen und die deutliche Preiserhöhung.

Im Gegensatz zur Inflationskrise, haben sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie eingependelt. Die Regelungen zu den Maßnahmen und Einschränkungen sind nahezu fast vollständig gefallen. Dies macht sich auch bei der Nutzung unserer Satzungsleistungen bemerkbar. Weiterhin sind die osteopathischen Behandlungen mit 7.591 Fällen der Spitzenreiter. Dies sind 1.718 Fälle mehr als letztes Jahr. Mitunter hat sich die Rücknahme von Reisebeschränkungen nochmals erheblich auf die Inanspruchnahme von Schutzimpfungen ausgewirkt. Diese sind nämlich im Vergleich zum Jahr 2021 von 765 Fällen auf 1.128 Fälle angestiegen. Den dritten Platz belegen, wie bereits schon im Vorjahr, die zusätzlichen Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft mit 726 Fällen.

Wir möchten das gesundheitsgerechte Verhalten von unseren Versicherten belohnen und so findet auch unser Bonusmodell weiterhin positiven Anklang. Insgesamt wurden 31.690 Versicherte fürs Aktivsein von uns belohnt. Dies sind 908 mehr als im Jahr 2021. Die Ausgaben beliefen sich hier auf insgesamt 2.135.147,50 Euro.



Der größte Teil an Leistungsausgaben entfällt, wie auch in den vergangenen Jahren, auf den Bereich Krankenhausbehandlung. Im Berichtsjahr wurden mehr als 155 Millionen Euro – verteilt auf 28.591 Fälle – ausgegeben. Verglichen mit 2021 sind dies in 2022 Mehrausgaben von rund 8 Millionen Euro. Die 1.519 Geburten waren zwar Hauptanlass einer Aufnahme in ein Krankenhaus, darüber hinaus benötigten Menschen hauptsächlich wegen Herz-Kreislauferkrankungen oder Depressionen eine stationäre Behandlung. Der teuerste Fall kostete insgesamt 319.491,07 Euro. Unter den 29.325 Klinikaufenthalten gab es 1.910 Corona-Fälle.

Offline-Präventionskurse wieder auf dem Vormarsch

Die nahezu vollständige Aufhebung der Corona-Regelungen machte sich auch bei unserer Gesundheitsförderung bemerkbar. So stiegen die Ausgaben für die Primärprävention im Vergleich zu 2021 um 180.839,19 Euro auf insgesamt 560.565,14 Euro. Zu betonen ist hierbei, dass die Teilnahme an den Aktivurlauben (Aktivwoche, Well-Aktiv und Akon) wieder zugenommen hat. So waren es 2022 insgesamt 663 Teilnehmende, wohingegen es im Vorjahr nur 539 waren. Zudem erfreuen sich auch unsere Gutfühlwochenenden „Im Kloster zur Ruhe kommen“ großer Beliebtheit. Diese sind bereits immer nach wenigen Tagen ausgebucht. Des Weiteren wurden auch die Gesundheitswanderungen gern in Anspruch genommen. Zu unseren Angeboten gehörten ebenso wieder die beliebten Gesundheitskurse. Mit 3.580 Teilnehmenden, die eines der internen oder externen Angebote nutzten, sind dies wieder deutlich mehr Teilnahmen als noch im Vorjahr.

Aber auch unsere Online-Prävention weist weiterhin einen positiven Trend auf: An insgesamt 10 Online-Seminaren nahmen 280 Versicherte teil. Hierbei waren die Spitzenreiter „Mit Kräutern gesund durch den Winter“, „Mindful Eating – Achtsam essen“ und „Entspannt schlafen“. Darüber hinaus konnten sich unsere Versicherten über neue Kooperationen bei den Online-Kursen zu den Themen Entspannung, Kraft, Ausdauer und Pilates freuen.

Bilanz 2022

Mitgliederbestand, Einnahmen, Ausgaben & Vermögenswerte

Mitgliederbestand nach Statistik KM1J	2021	2022	+/-	Veränderung in %
Pflichtmitglieder	96.342	93.439	- 2.902	- 3,01
Freiwillige Mitglieder	12.433	12.772	339	2,73
Rentner und Übrige	25.784	26.957	1.173	4,55
Mitglieder gesamt	134.559	133.168	-1.390	- 1,03
Familienangehörige	37.261	36.416	- 845	- 2,27
Versicherte gesamt	171.820	169.584	- 2.236	- 1,30

Einnahmen 2022	Gesamt in EUR	je Versicherten in EUR
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	525.324.988,60	3.097,73
Mittel aus dem Zusatzbeitragssatz	53.414.741,12	314,98
Sonstige Einnahmen	3.757.511,12	22,16
Gesamt	582.497.240,84	3.434,86

Ausgaben 2022	Gesamt in EUR	je Versicherten in EUR
Leistungsausgaben insgesamt	547.780.751,28	3.230,14
Verwaltungsausgaben	22.860.582,63	134,80
Sonstige Ausgaben	4.118.784,01	24,29
Gesamt	574.760.117,92	3.389,24

Vermögen 2022	Gesamt in EUR	je Versicherten in EUR
Betriebsmittel	19.221.583,58	113,35
Rücklage	23.962.000,00	141,30
Verwaltungsvermögen	711.327,78	4,19
Gesamt	43.894.911,36	258,84

Leistungsausgaben 2022	Gesamt in EUR	je Versicherten in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
Ärztliche Behandlung	98.409.344,15	580,30	+ 2,06
Zahnärztliche Behandlung	31.136.638,33	183,61	+ 1,45
Zahnersatz	7.957.872,27	46,93	- 5,09
Arzneimittel	97.551.368,76	575,24	+ 7,57
Hilfsmittel	18.901.975,09	111,46	+ 6,30
Heilmittel	21.783.201,96	128,45	+ 5,54
Krankenhausbehandlung	155.182.085,85	915,08	+ 2,19
Krankengeld	54.679.068,99	322,43	+ 12,47
Fahrkosten	13.543.944,04	79,87	+ 12,02
Vorsorge- und Rehaleistungen	7.147.516,02	42,15	+ 10,60
Schutzimpfungen	4.541.503,97	26,78	- 12,69
Früherkennungsmaßnahmen	6.433.163,30	37,93	- 4,48
Schwangerschafts- und Mutterschaftsleistungen	4.063.318,25	23,96	- 10,85
Behandlungspflege und Häusliche Krankenpflege	9.970.761,29	58,80	+ 13,59
Dialyse	3.441.741,83	20,30	+ 5,54
Sonstige Leistungsausgaben	13.037.247,18	76,88	+ 9,87
Gesamt	547.780.751,28	3.230,14	+ 4,53
Prävention als Davonposition	18.945.122,96	111,72	+ 1,41

Jahresergebnis 2022	Gesamt in EUR
Einnahmen	
Beitragseinnahmen	112.074.385,18
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	159.192,29
Einnahmen gesamt	112.233.577,47
Ausgaben gesamt	110.853.111,35
Ergebnis	+ 1.380.466,12

Ausgaben 2022	Gesamt in EUR
Leistungsausgaben	
Pflegegeld (inkl. Kombinationsleistung)	17.039.024,65
Pflegesachleistung (inkl. Kombinationsleistung)	4.349.274,29
Vollstationäre Pflege	9.717.670,07
Beitragszahlungen für Pflegepersonen	3.499.163,70
Sonstige Leistungsausgaben	9.948.064,01
Leistungsausgaben gesamt	44.553.196,72
Verwaltungskostenpauschale / Zahlungen an den Medizinischen Dienst	3.259.818,84
Zahlung an den Ausgleichfonds und sonstige Ausgaben	63.040.095,79
Ausgaben gesamt	110.853.111,35

Der Verwaltungsrat der Salus BKK

Er besteht je zur Hälfte aus Vertretern der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber. Seine 25 ehrenamtlichen Mitglieder werden anlässlich der Sozialversicherungswahlen auf 6 Jahre gewählt. Der Vorsitz des Verwaltungsrats wechselt jährlich zwischen den beiden Vorsitzenden.

Vorsitzender Versichertenvertreter

Uwe Bratje

Versichertenvertreter

Werner Giesemann
Andreas Steppuhn
Petra Ebinghaus
Armin Hänßel
Lutz Ködderitzsch
Karl-Heinz Dönges
Ingo Thaidigsmann
Ralf Kalker
Peter Büser

Stellvertreter

Andreas Borchers
Siegfried Kammerer
Bernd Schickling

Vorständin

Ute Schrader

Stand bei Redaktionsschluss im Juni 2023

Vorsitzender Arbeitgebervertreter

Albrecht Ehlers

Arbeitgebervertreter

Dirk Wölfer
Gerd Hammerschmidt
Uwe Breunig
Ruth Martin
Ulrike Schröder
Udo Berner
Peter Schmidt
Heinrich Beck
Dr. Burkhard Siebert

Stellvertreter

Dr. Heinrich Weiler
Udo Schneider

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesamt für Soziale Sicherung
Friedrich-Ebert-Allee 38
55113 Bonn



Jahresrechnung 2022 uneingeschränkt bestätigt

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat der Salus BKK einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für die Jahresrechnungen 2022 der Bereiche Kranken- und Pflegeversicherung ausgestellt.